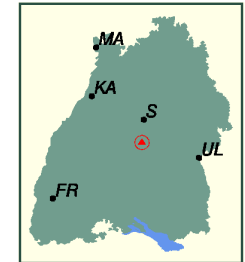




Schlierbachstollen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Tübingen
Gemeinde:	Kirchentellinsfurt
Gemarkung:	Kirchentellinsfurt
TK25-Nr.:	7420 Tübingen
R/H-Werte:	3511070 / 5379440



Literatur:

Jantschke, H. (1988); Schmidt, A. (1966); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

An der Abzweigung der Kohlplattenklinge vom Schlierbachtal ca. 1.000 m ost-südöstlich der Domäne Einsiedel befindet sich am Hangfuß der Zugang zum Schlierbachstollen. Die Kohlplattenklinge legt ein Profil der unteren 8 m der Stubensandstein-Formation (km4) frei. Von der im Liegenden noch aufgeschlossenen Bunte Mergel-Formation (km3) trennt eine bis 0,3 m mächtige Konglomeratlage aus kantigen "Kalkgeröllen". An der Südseite des untersten Wasserfalls, mit Basis der Konglomerate, öffnet sich der weitgehend verschüttete Stollenmund. Der 3 m breite und 1,20 m hohe Eingang führt zu einem 20 m langen, geradlinigen Stollen. Bereits Ende des 16. Jh. wurde der Stollen in der Hoffnung auf ausbeutbare Kohlevorkommen angelegt.